

## Öffentliche Protokollversion

**Protokoll zur Sitzung des erweiterten Vorstandes**  
der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V.  
am Dienstag, 22 Juni 2021 | im Ratssaal der Stadt Brakel  
Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 19:40 Uhr

**Anwesende:** Gabriele Beckmann, Klaus Engemann, Katharina Gauding,  
Christof Lücking, Norbert Hofnagel, Jan-Gerrit Möltgen,  
Carsten Torke, Uwe Wischkony

**Entschuldigt:** Josef Fuhrmann, Cornelia Hartweg, Karin Hanewinkel-Hoppe, Christa Heinemann,  
Jerome Major, Johannes Potthast, Michael Stolte

**Gäste aus dem FAK:** Elmar Krull, Corina Murawski, Silvia Vandieken

### **TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Uwe Wischkony begrüßt alle Vorstandsmitglieder sowie die Gäste aus dem Facharbeitskreis zur ersten Präsenzsitzung in diesem Jahr. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Für das laufende LEADER-Projekt Dorf.Zukunft.Digital wurde ein Ergänzungsantrag eingereicht, daher wird die Tagesordnung um den Punkt 2.5 *Nachbewilligung für das Projekt Dorf.Zukunft.Digital* ergänzt. Der Erweiterung der Tagesordnung stimmen alle Vorstandsmitglieder zu.

### **TOP 2 | Beschlüsse über die Projekte**

Die Projekte werden einzeln vom Regionalmanagement vorgestellt.

#### **2.1.**

**Projekt S\_01:** **Taschengeldbörse für Jung und Alt**  
Katholische Kirchengemeinde St. Marien Steinheim/ Bewertungspunkte: 169 Pkt.  
Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

**Ergebnis:** Projektsumme: 63.000 €, Fördersumme: 40.950 € (65 %), RES-Ziel: 01.01., Beschluss: 8 ja;  
Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt (s. Dokumentation Projektvotum).

#### **2.2.**

**Projekt S\_02:** **Höxter en miniature**  
Förderverein Landesgartenschau Höxter e.V./ Bewertungspunkte: 134 Pkt.  
Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

**Ergebnis:** Projektsumme: 250.000 €, Fördersumme: 162.500 € (65 %), RES-Ziel: 01.05.01.,  
Beschluss: 8 ja;  
Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt (s. Dokumentation Projektvotum).  
Die Anmerkungen des Facharbeitskreises sollen als Hinweis an den Projektträger weitergegeben werden.

### 2.3.

**Projekt S\_04: Energetische Sanierung einer Flutlichtanlage**

TuS Erkeln 1910 e.V/ Bewertungspunkte: 106 Pkt.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

**Ergebnis:**

Projektsumme: 40.000 €, Fördersumme: 20.000 € (50 %), RES-Ziel: 04.04.01.,

Beschluss: 8 nein;

Die Bewertung wird in dem Kriterium Regionale Lebensqualität einstimmig von 6 Punkten auf 4 Punkte herabgestuft, da das Projekt nur im geringen Umfang zur Verbesserung der Wohn-Lebensqualität und/oder des Boden-, Natur-, Umwelt-, und Klimaschutz beiträgt. Damit ergibt sich eine Gesamtpunktzahl von 98 Punkten, die unterhalb der erforderlichen Mindestpunktzahl liegt. Daher wird das Projekt einstimmig abgelehnt.

Dem Projektträger werden folgende Hinweise mitgegeben:

Das Projekt entspricht im Großen und Ganzen nicht dem LEADER- Gedanken neue und innovative Ideen in der Region zu fördern. Eine erneute Bewerbung für die Sportstättenförderung sowie der Einbezug der Kommune zur Realisierung des Projektes erscheinen sinnvoll.

### 2.4.

**Projekt S\_05: Bauernhoferlebnis Altenheerse**

Gabriele und Georg Tewes / Bewertungspunkte: 126 Pkt.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

**Ergebnis:**

Projektsumme: 117.000 €, Fördersumme: 76.050 € (65 %), RES-Ziel: 05.04.03., Beschluss: 8 ja;

Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt (s. Dokumentation Projektvotum).

### 2.5. Nachbewilligung für das Projekt Dorf.Zukunft.Digital

Lia Potthast stellt den Änderungsantrag der VHS Diemel-Egge-Weser vor. Pandemiebedingt kam es bei einigen Projektschritten zu Verzögerungen und Änderungen bezüglich der teilnehmenden Dörfer.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen der Verlängerung des Projektes entsprechend des Antrages sowie der Kostenerhöhung auf eine Fördersumme von 238.641,14 € zu.

## TOP 3 | Informationen über aktuelle Themen

### 3.1. Regionalwert-AG Sachstand

Die Entwicklung eines Kooperationsprojektes der vier LEADER-Regionen und zwei Vital.NRW-Regionen im Regierungsbezirk Detmold ist weiter vorangeschritten. Die voraussichtlichen Projektkosten belaufen sich auf ca. 50.000 €, die anteilig auf die Kooperationsregionen verteilen werden. Den entsprechenden Eigenanteil könnte die LAG Kulturland Kreis Höxter aus den übertragenen Mitteln des ehem. Vereins Regionalmarketing stemmen. Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und beschließen einstimmig die Finanzierung über diese Mittel sicherzustellen.

Weiterhin berichtet Lia Potthast, dass in der Vital.NRW Region Mühlenkreis Minden-Lübbecke das Projekt bereits beschlossen wurde. In den anderen Aktionsgruppen steht das Projekt in den nächsten Monaten zur Diskussion.

Da die Vorstandsmitglieder im Kulturland Kreis Höxter dem Kooperationsprojekt positiv gegenüberstehen wird nun eine Projektskizze vorbereitet, die in den nächsten Sitzungen des Facharbeitskreises und des Vorstandes bewertet werden soll.

### **3.1. Befragung durch Thünen-Institut Ergebnisse**

Anfang Juni stellte das Thünen-Institut dem Regionalmanagement die Ergebnisse der LAG-Umfrage zur Verfügung. Lia Potthast berichtet stichpunktartig von den Erkenntnissen aus der Umfrage und bedankt sich für die rege Teilnahme.

### **3.1. Neubewerbung LEADER-Prozess**

Am 15.06.2021 fand die digitale Informationsveranstaltung „LEADER in NRW - weiter voran!“ statt. Lia Potthast berichtet von den bisher bekannten Anforderungen an eine Neubewerbung im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2020-2027 und weist auf die Veröffentlichung der Auswahlkriterien im Oktober sowie dem Interessensbekundungsverfahren im November hin. Für die erneute Bewerbung besteht die Möglichkeit die Regionale Entwicklungsstrategie anzupassen oder zu erneuern. Hierfür kann ein externes Beratungsbüro hinzugezogen werden. Konkrete Informationen dazu soll es zeitnah vom zuständigen Ministerium geben.

Weiterhin wurde in der Veranstaltung bekannt gegeben, dass in der zukünftigen Förderphase möglichst wieder das Regionalbudget für alle LEADER-Regionen zur Verfügung stehen soll (noch nicht verbindlich). Diese Option wurde im Vorstand diskutiert und als sinnvoll für die Region erachtet. Nach Möglichkeit soll daher in der nächsten Förderphase, die Ernennung zur LEADER-Region vorausgesetzt, das Regionalbudget genutzt werden, um weitere Projekte für und in der Region zu realisieren.

## **TOP 4 | Personalangelegenheiten**

Msgr. Wischkony informiert den Vorstand darüber, dass eine Personalauswahlkommission am 10.06.2021 Bewerbungsgespräche für die Neubesetzung im LEADER-Regionalmanagement durchgeführt hat. An diesem Tag wurden zwei Gespräche geführt. Die Wahl fiel auf die Kandidatin Frau Saskia Jäger, deren Vita von Msgr. Wischkony kurz vorgestellt wird. Sie wird ab dem 15.07.2021 die ausgeschriebene Stelle mit einem Stellumfang von 0,75 besetzen. Bereits zum 01.07.2021 wird der Stellumfang von Frau Potthast um 0,25 ausgestockt, sodass sich zukünftig das Regionalmanagerinnen-Team die Aufgaben gleichermaßen teilen.

## **TOP 5 | Verschiedenes**

### **5.1. Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen**

Der Vorsitzende Uwe Wischkony erinnert an die LAG Vorstandswahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung am 08.09.2021. Nach aktuellem Stand werden min. 5 Personen nicht zu Wiederwahl stehen. Daher regt er alle Anwesenden an mögliche Interessenten und geeignete Personen anzusprechen. Das Regionalmanagement wird beauftragt die Kriterien für die Zusammensetzung des Auswahlgremien zusammenzutragen und den Vorstandsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Anschließend diskutierten die Teilnehmenden die mögliche Strukturierungsänderungen der Auswahlgremien hinsichtlich der zukünftigen Förderperiode. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Aufteilung in Facharbeitskreis und Vorstand sinnvoll ist und weiterhin bestehen soll.

Der Vorsitzende schließt die letzte Vorstandssitzung vor den Neuwahlen mit Dank an die teilnehmenden Vorstandsmitglieder und den Gästen aus dem Facharbeitskreis.